

Au Conseil municipal des communes
membres de seeland.biel/bienne
À Repla Granges-Büren

Bienne, le 3 mai 2018

Invitation à l'Assemblée des membres

Mercredi 6 juin 2018, 19h00

Gasthof Brücke, Hauptstrasse 26, 2575 Hagneck

Ordre du jour

1. Souhais de bienvenue / Présentation de la commune de Hagneck
2. Élection des scrutatrices et scrutateurs et approbation de l'ordre du jour
3. Procès-verbal de l'Assemblée des membres du 7 décembre 2017: approbation *
4. Rapport annuel 2017: approbation *
5. Comptes annuels 2017 et rapport de révision: approbation *
6. Réduction des contributions de l'État OACOT et adaptations du budget 2018:
Information
7. Informations sur des projets en cours
8. Divers

Deuxième partie

«Troisième correction des eaux du Jura»: Peter Thomet (Pro Agricultura Seeland) et Christoph Iseli (Action paysage Bienne-Seeland)

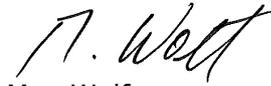
Ensuite, vous êtes invités à un apéritif par la commune de Hagneck.

L'Assemblée des membres se compose des maires des communes. Ceux-ci peuvent se faire représenter exceptionnellement par un autre membre de l'Exécutif. Les membres du Comité sont représentés par un autre membre de l'Exécutif et ne disposent pas du droit de vote (art. 14 des Statuts).

L'invitation ainsi que les annexes de l'ordre du jour (*) peuvent être téléchargés à partir du site Internet www.seeland-biel-bienne.ch sous «Actualités / Assemblée des membres». Les cartes de votre seront distribuées sur place.

Nous nous réjouissons de vous accueillir à l'Assemblée des membres.

Meilleures salutations



Max Wolf
Président



Thomas Berz
Directeur

Cartes de vote:

Les cartes de vote seront distribuées lors de l'Assemblée des membres.

orange	pondération des voix 1 (29 communes)
jaune	pondération des voix 2 (18 communes)
vert	pondération des voix 3 (2 communes)
bleu	pondération des voix 5 (10 communes)
rouge	pondération des voix 9 commune de Lyss) et pondération des voix 33 (Ville de Bienne)

Va comme invitation à:

- Comité de l'Association seeland.biel/bienne
- Conseil-exécutif du Canton de Berne: Beatrice Simon
- Préfets de Bienne, Seeland, Jura bernois
- Membres du Grand Conseil, ainsi que du Conseil national et des Etats issus de la région
- Associations régionales : Jura-Bienne, See/Lac, Repla espace Soleure, Conférence régionale Berne-Mittelland
- CRT Bienne-Seeland-Jura bernois
- Chambre économique Bienne-Seeland, Tourisme Bienne-Seeland
- Kurt Marti, Service de conseils en énergie Seeland
- Conférence des Maires du Jura bernois CMJB
- Conseil du Jura bernois CJB
- Conseil des affaires francophones du district bilingue de Bienne CAF
- Office cantonal des affaires communales et de l'organisation du territoire, Berne
- Promotion économique du Canton de Berne
- IG STED, c/o Fritz Hurni, président
- Peter Thomet, Pro Agricultura Seeland
- Christoph Iseli, Action paysage Bienne-Seeland
- Médias

Assemblée des membres du 6 juni 2018

Propositions du Comité

Ordre du jour 3

Le Comité propose à l'Assemblée des membres d'approuver le procès-verbal de l'Assemblée des membres du 8 juin 2017.

Ordre du jour 4

Le Comité propose à l'Assemblée des membres d'approuver le rapport annuel 2017.

Ordre du jour 5

Le Comité propose à l'Assemblée des membres de prendre connaissance du rapport de révision et d'approuver les comptes annuels 2017.

Mitgliederversammlung

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom **Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19.15–20.35 Uhr**

Ort: Klinik Bethesda, Saalgebäude, 3233 Tschugg

Gemeinden: anwesend (33 von 64): Aarberg (Stimmkraft 5), Aegerten (2), Arch (1), Biel/Bienne (33), Brüttelen (1), Bütigen (1), Bühl (1), Erlach (2), Evillard (2), Finsterhennen (1), Gals (1), Grossaffoltern (2), Ins (5), Ipsach (5), Kappelen (2), Lengnau (3), Ligerz (1), Lüscherz (1), Merzligen (1), Müntschemier (2), Nidau (5), Oberwil bei Büren (1), Orpund (2), Pieterlen (5), Port (5), Rapperswil (2), Safnern (2), Seedorf (2), Studen (2), Täuffelen-Gerolfingen (2), Tschugg (1), Twann-Tüscherz (2), Vinelz (1)

entschuldigt: Bellmund (2), Brügg (5), Diessbach (1), Dotzigen (2), Epsach (1), Hagneck (1), La Neuveville (-), Le Landeron (-), Leuzigen (1), Lyss (9), Mörigen (1), Rüti bei Büren (1), Schüpfen (5), Schwadernau (1), Sutz-Lattrigen (2), Walperswil (1), Wengi bei Büren (1), Worben (2)

Vorstandsmitglieder: gemäss Präsenzliste

Gäste: gemäss Präsenzliste

1. Begrüssung / Vorstellung der Gemeinde Tschugg

Die Mitgliederversammlung wird mit einer Jodeldarbietung von Familie Kobel aus Mullen eröffnet. Anschliessend begrüsst Max Wolf (Präsident) die anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Vorstandsmitglieder und Gäste.

Brigitte Walther (Gemeindepräsidentin) stellt mit einem Kurzfilm die Gemeinde Tschugg vor.

Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

2. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden

Als Stimmzähler werden gewählt: Walter Zesiger, Merzligen (Stimmkraft 1); Dieter Winkler, Safnern (Stimmkraft 2); Roland Knuchel, Port (Stimmkraft 3, 5, 9 und 33).

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Änderung der Statuten, Anhang 3.4 Reglement der Konferenz Agglomeration Biel

Max Wolf fasst die Vorlage zusammen. Der «Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel» (RFB) wird ab 2018 auf den ganzen Verwaltungskreis Biel/Bienne ausgeweitet. Die Mitgliederzahl des RFB wird von 15 auf 18 erhöht. Fünf Sitze stehen neu für Mitglieder aus den deutschsprachigen Gemeinden zur Verfügung. Diese werden durch die Konferenz Agglomeration Biel gewählt. Die Wahlmodalitäten werden im Konferenz-Reglement festgelegt. Die erste Wahl erfolgt im Frühjahr 2018.

Diskussion: Keine

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Änderung der Statuten, Anhang 3.4: Reglement der Konferenz Agglomeration Biel.

5. Tätigkeitsprogramm und Budget 2018

Max Wolf erläutert die Vorlage. Tätigkeitsprogramm und Budget 2018 stützen sich auf das Mehrjahresprogramm 2017-2020 und die Arbeitsprogramme der Konferenzen. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Aufgrund des Entlastungspakets 2018 des Kantons Bern wird es voraussichtlich zu Kürzungen der Kantonsbeiträge kommen. Die konkreten Auswirkungen auf s.b/b lassen sich noch nicht beziffern und sind im vorliegenden Budget nicht berücksichtigt.

Die Daueraufgaben und laufenden Projekte sind im Tätigkeitsprogramm aufgeführt. Projekte, welche 2018 neu starten, werden kurz vorgestellt:

Solarregion Seeland (Jürg Räber): Mit dem Projekt „Solarregion Seeland“ leistet s.b/b in Zusammenarbeit mit der Solarplattform einen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes. Das Ziel ist, die Nutzung der Solarenergie im Seeland zu unterstützen. Wichtige Massnahmen sind Sensibilisierung und Kommunikation. Mit einem „Solarmonitoring“ soll der Ausbau der Solarenergie in den Gemeinden aufgezeigt und verglichen werden. Im Rahmen der Tage der Sonne am 2. Juni 2018 werden in Lyss das Solarmonitoring und weitere Massnahmen erstmals kommuniziert.

Erneuerung Kommunikation / Website (Thomas Berz): Die Website und die weiteren Kommunikationsgefässe von s.b/b benötigen eine Auffrischung. Ein Hauptziel ist es, die Kommunikation mit den Mitgliedern (Gemeinden) zu verbessern. Im 2018 soll ein Konzept erarbeitet und umgesetzt werden.

RGSK Biel-Seeland 2020 (3. Generation) (Thomas Berz): Die RGSK müssen alle 4 Jahre überarbeitet werden. Der Start für das RGSK 2020 erfolgt im 2. Quartal 2018, die die Vernehmlassung bei den Gemeinden ist in der ersten Hälfte 2019 vorgesehen. Gemäss Vorgabe des Kantons geht es v.a. um die Aktualisierung und Bereinigung der bestehenden Massnahmen, weshalb der Aufwand - auch für die Gemeinden - geringer sein sollte als bei der letzten Generation.

Vorbereitung Revision Richtplan ADT (Thomas Berz): Der Richtplan ADT Biel-Seeland wurde 2012 beschlossen und seither mehrfach geändert. Die Zahlen zur Versorgungssi-

tuation sind nicht mehr aktuell. Für künftige Änderungen am Richtplan ist eine aktualisierte Grundlage nötig. In einem ersten Schritt wird geklärt, welche Erhebungen nötig sind. Mittelfristig könnte eine Revision des Richtplans zum Thema werden.

Diskussion: Keine

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das Tätigkeitsprogramm und Budget 2018.

6. Finanzplan 2019 - 2022

Max Wolf erläutert die Vorlage. Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der finanziellen Situation in den nächsten fünf Jahren. Wie im Budget sind auch hier die Auswirkungen des kantonalen Entlastungspaktes noch nicht eingeflossen.

Diskussion: Keine

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig den Finanzplan 2019-2022.

7. Wahl Präsidium 2018: Max Wolf, Lengnau

Christine Jakob (Vize-Präsidentin) erläutert den Antrag des Vorstands. Die Statuten sehen für das Präsidium eine zweijährige Amtsperiode vor. Turnusgemäss steht das nächste Präsidium dem Teilraum Lyss/Aarberg zu. Da kein Vorstandsmitglied bereit ist, das Präsidium für 2018 zu übernehmen, stellt sich Max Wolf für ein letztes Jahr zur Verfügung.

Wahl: Max Wolf wird mit Akklamation als Präsident bis Ende 2018 gewählt.

8. Orientierung über aktuelle Geschäfte

Start der Fachstelle Arbeitsintegration Seeland, FAI Seeland (Sandra Hess): 2012 hat die Mitgliederversammlung den Auftrag erteilt, die Machbarkeit einer regionalen Fachstelle Arbeitsintegration für das ganze Seeland abzuklären. Nach fünf Jahren engagierter Arbeit ist es so weit: Am 1. Januar 2018 nimmt die FAI Seeland den Betrieb auf. Sie funktioniert nach dem Sitzgemeindemodell und ist der Stadt Biel (Abteilung Soziales) angegliedert. Sandra Hess bedankt sich bei den Gemeinden für die Mithilfe und das Vertrauen und wünscht der FAI Seeland einen erfolgreichen Start.

Eröffnung Ostast / Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast (Stefan Krattiger): Ende Oktober wurde der Ostast eröffnet. Damit der Verkehr auch nach der Eröffnung gut läuft, haben die Gemeinden der Agglomeration in Zusammenarbeit mit dem Kanton Massnahmen ergriffen. Es wird ein Monitoring betrieben und eine Task Force beobachtet die Situation. Auf vielen Achsen ist wie erwartet eine Entlastung eingetroffen. An den kritischen Punkten ist der befürchtete Kollaps bisher ausgeblieben. Mitte Dezember 2018 werden die erhobenen Daten ausgewertet und eine erste Bilanz gezogen. Unter www.rund-umbiel.ch sind weitere Informationen zu finden.

Evaluation SARZ / Entlastungspaket 2018 Kanton Bern (Thomas Berz): Der Regierungsrat hat 2016 eine externe Evaluation der Strategie für Agglomerationen und regionale Zusammenarbeit (SARZ) in Auftrag gegeben. Die zwei wichtigsten Elemente von SARZ sind die RGSK und die Regionalkonferenzen. Der Regierungsrat kommt aufgrund der Evaluation zum Schluss, dass sich SARZ bewährt hat und kein Bedarf für Anpassungen besteht. An den Perimetern der Regionalkonferenzen soll festgehalten werden. Damit ist die Idee von zwei „kleinen“ Regionalkonferenzen für den Berner Jura oder das Seeland vom Tisch. Die ungleiche Finanzierung von Regionen und Regionalkonferenzen soll ebenfalls beibehalten werden. Die Regionalkonferenzen erhalten damit auch künftig einen um ein Mehrfaches höheren Beitrag an die Verwaltungskosten als die Regionen wie s.b/b, die als Verein organisiert sind. Verschärft wird dies durch die Kürzung der Kantonsbeiträge an Projekte und Planungen im Rahmen des Entlastungspakets 2018. Der Vorstand hat deshalb beim Regierungsrat interveniert und einen Abbau der Ungleichbehandlung verlangt (das Schreiben wurde den Gemeinden zugestellt). Er wird sich weiter für eine faire Finanzierung der Regionen einsetzen.

Fusion der Gemeindeorganisationen im Berner Jura (Erich Fehr): s.b/b ist eine Erfolgsmodell, das nun vom Berner Jura „kopiert“ wird. Die drei Organisationen Jura-Bienne, Jura-Centre und Conférence des maires sollen 2019 zu einem Verein mit dem Namen „Jura bernois.Bienne“ zusammengeführt werden. Die neue Organisation soll die raumplanerischen Aufgaben übernehmen und die gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Region vertreten. Gegenwärtig läuft die Vernehmlassung bei den Gemeinden. Aus der Perspektive von s.b/b ist es positiv, wenn der Berner Jura über eine starke, ähnlich aufgebaute regionale Organisation verfügt. Dies erleichtert die Zusammenarbeit.

9. Verschiedenes

- Oliver Matti (Orpund) bedankt sich für die Informationen zum Ostast. Er berichtet, dass es beim Autobahnanschluss Orpund schon mehrere Unfälle gab und sich der Verkehr auf der A6 staut. Die Kürzung der Kantonsbeiträge an s.b/b sei nicht akzeptabel. Wie viele Massnahmen des Entlastungspakets führe dies zu einer Mehrbelastung der Gemeinden. Diese müssen zusammen stehen und dem Kanton klar machen, dass man dies so nicht akzeptieren kann.

Christian Bachmann (Gemeinderat Nidau und Grossrat) stellt fest, dass der Sparkurs von der Mehrheit getragen wird und künftig mit weiteren Sparrunden zu rechnen ist. Umso wichtiger sind die Wahlen in den Grossen Rat im nächsten Frühling.

- Die nächsten Mitgliederversammlungen finden am 6. Juni und 5. Dezember 2018 statt.

Zweiter Teil:

Elmar Zwahlen, Verwaltungsdirektor, gibt einen Einblick in die 131-jährige Geschichte der Klinik Bethesda. Die Klinik ist auf die Behandlung von Menschen mit neurologischen Erkrankungen spezialisiert und eine der führenden Spezialkliniken für neurologische Rehabilitation.

Max Wolf dankt dem Referenten für die interessanten Ausführungen und das Gastrecht. Er bedankt sich bei der Gemeinde Tschugg für den offerierten Apéro und schliesst die Versammlung um 20.35 Uhr.

Das Protokoll wird voraussichtlich am 6. Juni 2018 genehmigt.

Biel, 11. Dezember 2017

Der Präsident:
Max Wolf

Der Protokollführer:
Florian Schuppli



Rapport annuel 2017

Sommaire

1	Préface	3
2	Assemblée des membres	4
3	Comité	4
4	Conférence «Social et santé»	7
5	Conférence «Économie et tourisme»	8
6	Conférence «Aménagement du territoire et paysages»	9
7	Conférence «Approvisionnement et élimination»	10
8	Conférence «Extraction de matériaux, décharges et transports (EDT)»	11
9	Conférence «Formation»	11
10	Conférence «Agglomération biennoise»	12
11	Conférence «Rive gauche du lac de Biemme»	14
12	Conférence «Lyss/Aarberg»	14
13	Conférence «Anet/Cerlier»	15
14	Groupe d'accompagnement parlementaire	15
15	Communication et relations publiques	15
16	Secrétariat	16

Appendice 1 Composition du Comité et des conférences 2017

Appendice 2 Représentation de l'Association s.b/b dans des organisations et organes

Appendice 3 Rapport annuel 2017 du «Service de conseils en énergie du Seeland»

1 Préface

C'est de nouveau le temps d'un rapport annuel.

Bien que nous ayons à nouveau une année intense dernière nous, le temps passe vite. Divers anciens plans directeurs ont pu être abrogés grâce au nouveau «Plan directeur/CRTU Bienne-Seeland de 2^e génération». Tout est simplifié quand il n'existe plus divers plans directeurs, mais que tout est réglé en un seul endroit. Markus Widmer de Gléresse a été nouvellement élu au sein du Comité, et il a rapidement trouvé ses marques en tant que représentant de la Conférence «Rive gauche du lac de Bienne».

Je suis heureux que tous les membres du Comité viennent bien préparés aux séances. Malgré le fait que nous ayons la plupart du temps un ordre du jour chargé, les affaires du Comité sont rapidement et efficacement traitées au cours de débats succincts, mais professionnels. J'en suis reconnaissant à mes collègues.

Ce qui nous préoccupe toujours et encore est que, dans le cadre de la SACR (Stratégie en faveur des agglomérations et de la coopération régionale), le Canton exige certes toujours la même prestation des régions de planification et des conférences régionales, mais que les régions de planification telles que seeland.biel/bienne ne sont pas indemnisées de manière équivalente pour leur prestation. Avec le Programme d'allègement 2017 du Grand Conseil, diverses réductions des subventions cantonales pour des planifications et projets ont pris effet. Ce que cela signifie pour nous n'est pas encore clairement reconnaissable, mais nous devons nous attendre à des subventions cantonales moins importantes, et devons donc réfléchir à quels projets nous pouvons, ou voulons, éventuellement renoncer à l'avenir.

On a déjà pu apprendre certaines choses sur divers projets NPR dans la presse. Le projet «Saunafloss» a été présenté, le «Digital Roadmap» de la CEBS est en cours et la «Eisplanade» a aussi déjà pu être admirée.

L'ouverture de la branche Est de l'A5 aussi n'a pas seulement déployé ses effets à Bienne, mais dans l'ensemble de la région. Je souhaiterais que le contournement Ouest puisse aussi être réalisé le plus rapidement possible. Par le «Concept global de mobilité, état de la branche Est» et la Task Force «Ouverture de la branche Est», qui ont été accompagnés par la Conférence «Agglomération biennoise», la réorientation du trafic a plus ou moins été sans problèmes. Il n'y a eu que quelques bruits secondaires modestes à cause de panneaux de signalisation non bilingues ou de nouvelles installations de signaux lumineux.

Ainsi, en 2018 également, les tâches intéressantes ne manqueront pas, de même que les défis pour le canton, l'Association seeland.biel/bienne et les communes demeureront sans nul doute importants au vu des diverses réformes fiscales prévues. Donc, continuons ainsi et espérons pour le mieux.

Tous et tout pour le Seeland !

Max Wolf, président

2 Assemblée des membres

Assemblée des membres du 8 juin 2017 à Rapperswil

Le 8 juin, l'Assemblée des membres a approuvé le rapport annuel et les comptes annuels 2017 qui ont été clôturés avec un excédent de charges de 34'000 fr. Les communes membres ont approuvé la modification du Plan directeur «Extraction de matériaux, décharges et transports (EDT) Bienne-Seeland» (sites de Beichfeld et Büttenberg) et décidé d'abroger les plans directeurs de l'ancien syndicat d'aménagement régional «Bienne-Seeland» et «Cerlier / Seeland oriental EOS». Les plans directeurs abrogés sont remplacés par le Plan directeur/CRTU Bienne-Seeland approuvé par l'Office des affaires communales et de l'organisation du territoire (OACOT) le 31 mars 2017. L'Assemblée a élu au Comité sous les applaudissements Markus Widmer (Gléresse) à titre de représentant de la Rive gauche du lac de Bienne. Dans la deuxième partie, le docteur Hansulrich Blunier du Centre médical de Schüpfen a expliqué le changement de la profession de médecin de famille et les défis qui y sont liés.

Assemblée des membres du 8 décembre 2017 à Tschugg

Le 8 décembre, l'Assemblée des membres a adopté le budget 2018 et le Plan financier 2019–2022. Désormais, le budget contient le projet «Région solaire Seeland», le renouvellement de la communication/du site Internet, ainsi que les travaux de préparation pour le CRTU Bienne-Seeland 2020 et la révision du Plan directeur «EDT Bienne-Seeland». Par ailleurs, l'Assemblée des membres a approuvé la modification du Règlement de la Conférence «Agglomération biennoise». Ainsi, la Conférence est compétente dès 2018 pour l'élection de 5 membres qui représentent les communes de langue allemande au sein du Conseil des affaires francophones de l'arrondissement administratif de Biel/Bienne. L'Assemblée a élu sous les applaudissements Max Wolf (Longeau) à titre de président pour une dernière année supplémentaire. Dans la deuxième partie, Elmar Zwahlen, directeur administratif, a présenté l'histoire et le présent de la clinique Bethesda à Tschugg.

3 Comité

Sous la conduite du président Max Wolf, le Comité s'est réuni 10 fois durant l'année sous revue. Le membre du Comité nouvellement élu, Markus Widmer (Gléresse) a repris la présidence de la Conférence «Rive gauche du lac de Bienne».

Le Comité s'est penché sur les propositions issues des conférences et la préparation des affaires à soumettre à l'Assemblée des membres. Il a défendu les intérêts de la région vers l'extérieur et assuré les contacts avec le Canton, les régions voisines et d'autres partenaires.

L'élaboration du budget et du Plan financier ainsi que le dépôt de cinq projets NPR proposés au Canton ont constitué des affaires importantes. Le Comité a adopté les prises de position relatives à des objets cantonaux (adaptations de plans directeurs, évaluation SACR, Programme d'allégement 2017) et à des plans sectoriels de la Confédération (Plan sectoriel pour le trafic cycliste, Plan sectoriel Asile). De plus, il s'est exprimé positivement

sur la réorganisation des organisations régionales dans le Jura bernois et sur la révision du Plan directeur «Énergie éolienne du Jura bernois». En outre, le Comité a procédé à différentes élections de remplacement au sein des organes de direction des conférences.

Malgré un programme très chargé, les séances du Comité ont également toujours été l'occasion d'échanger des informations et des opinions entre les maires des communes et les représentants et représentantes des régions voisines de Jura-Bienne et Granges-Büren. Les communes et les médias sont informés périodiquement des décisions importantes.

Collaboration avec les régions voisines

La collaboration avec le Jura bernois est garantie par la présence d'un représentant des communes (Roland Matti) et du secrétaire de l'Association régionale Jura-Bienne (André Rothenbühler) au sein du Comité. Le syndicat d'aménagement «Repla Granges-Büren» est représenté par le président (Konrad Schleiss) et un représentant des communes (Max Wolf) au sein du Comité. De plus, les directeurs des associations régionales «Repla Granges-Büren» et «Jura-Bienne» sont représentés dans différents organes de direction et groupes de travail. Le contact avec la région See/Lac (canton de Fribourg) est soigné dans le cadre d'une réunion périodique des délégations des deux comités.

Dans le Jura bernois, une fusion de trois organisations régionales en une association selon le modèle de s.b/b est en préparation. Le Comité salue cette réorganisation, qui facilitera la collaboration entre les deux régions dès 2019.

Dans le syndicat d'aménagement régional Repla Granges-Büren, la question fondamentale de la poursuite de l'organisation a été évoquée en rapport avec la retraite à venir du directeur Jean-Pierre Ruch. Les discussions perdurent, et une décision tombera en 2018.

Projet NPR «Vacances au potager du Seeland»

En collaboration avec les Auberges de Jeunesse Suisses, s.b/b vise la création d'un lieu de vacances sur le site Inforama à Anet. En janvier 2016, l'étude de faisabilité a été déposée auprès du Canton. Depuis, la coordination est assurée par la Direction de l'économie publique avec les services cantonaux concernés par le projet, notamment l'Office des immeubles et des constructions (OIC, en tant que propriétaire) et l'Office de l'agriculture et de la nature (OAN, en tant que gérant de l'Inforama). La décision de principe souhaitée du Canton n'était pas encore disponible fin 2017, et est prévue pour avril 2018.

Projet NPR «Pont de l'Avenir»

L'objectif du projet placé sous la responsabilité de s.b/b est de construire une passerelle pour piétons et cyclistes au-dessus du canal de la Thielle entre Cerlier et Le Landeron. La passerelle comblera l'une des dernières lacunes dans le réseau de chemins autour du lac de Bienne et revêt une grande importance pour le tourisme. L'étude de faisabilité a été achevée en avril 2017. Sur demande de la commune de Gals, l'Office cantonal des ponts et chaussées (OPC III) a clarifié ensuite quelles améliorations sont possibles pour le trafic cycliste sur le pont St. Johanssen, qui devra être assaini dès 2022. Les résultats seront disponibles début 2018. Sur cette base, le groupe de pilotage décidera de la marche à suivre.

Géoportail régional GeoSeeland

Le site Internet www.geoseeland.ch est en ligne pour le public depuis 2009. Il permet un accès simple et gratuit aux géodonnées communales et régionales (entre autres, registres fonciers et plans de zones, réserves de terrains à bâtir, Plan directeur/CRTU Bienne-Seeland). L'offre est vivement utilisée, puisque quelque 10'000 connexions par mois ont été enregistrées. Le portail Geoseeland est exploité par les bureaux de géomètres du Seeland et cofinancé par l'Association s.b/b. Les prestations et le dédommagement sont réglés jusqu'en 2019 dans une convention de prestations.

Financement spécial en faveur de tâches régionales extraordinaires

Le financement spécial en faveur de tâches régionales extraordinaires a été créé en 2008 avec un capital initial de 1 million de fr. Ainsi, l'Association s.b/b est en mesure de soutenir de manière simple des projets au profit de la région ou de sous-régions qui ne trouvent pas leur place dans le budget ordinaire. En 2017, le Comité a accordé des subventions pour un montant total de 38'000 fr. pour une analyse de la formation professionnelle dans la région Bienne-Seeland, l'organisation d'un congrès sur la nécessité d'une troisième correction des eaux du Jura (réalisation 2018) et le projet NPR «Collaboration entre les organisations touristiques du Seeland».

Évaluation SACR

En août, le Conseil-exécutif a publié ses conclusions au vu de l'évaluation de la Stratégie en faveur des agglomérations et de la coopération régionale (SACR). Il veut maintenir la collaboration régionale dans sa forme actuelle et continuer à soutenir les régions dans le contexte existant. Le rapport a été traité au Grand Conseil en novembre. Les périmètres des conférences régionales et les financements différents des conférences régionales et des régions de planification étaient au cœur des débats. À la clé, le Grand Conseil a adopté plusieurs déclarations de planification. Le Comité exige du Conseil-exécutif un financement transparent et juste, qui abroge la discrimination financière actuelle des régions de planification.

Programme d'allègement 2017

En novembre, le Grand Conseil a décidé de nombreuses mesures d'économies avec le Programme d'allègement 2017, dont deux qui concernent s.b/b. Le Grand Conseil a décidé une réduction importante des subventions pour des planifications et projets de communes et régions. Les conséquences concrètes n'étaient pas encore claires fin 2017. Toutefois, on peut supposer que dès 2018, s.b/b devra s'accommoder de nettement moins de subventions cantonales en faveur de projets. Il est d'autant plus important que le mandat fondamental des régions soit cofinancé de manière convenable par le canton (cf. ci-avant). En revanche, la réduction des subventions à la destination touristique Jura Trois Lacs (et ainsi au Tourisme Bienne Seeland et Jura bernois tourisme) a pu être évitée. Elle aurait eu des conséquences imprévisibles et aurait fondamentalement remis en question la collaboration au-delà de cinq cantons.

4 Conférence «Social et santé»

L'organe de direction s'est réuni cinq fois sous la présidence de Sandra Hess. Les points forts ont été la clôture et la publication des résultats des projets «Pratique des loyers pour les bénéficiaires de l'aide sociale» et «Service spécialisé régional de l'insertion professionnelle». En outre, l'organe de direction a traité du besoin d'agir pour les soi-disant «Timeout» pour les élèves et de la préparation d'une soirée thématique sur les soins médicaux de base.

Projet «Pratique des loyers pour les bénéficiaires de l'aide sociale»

Comment réussir à fixer des plafonds de loyers pour les bénéficiaires de l'aide sociale de manière coordonnée et professionnelle dans la région ? Les lignes directrices élaborées par l'Association seeland.biel/bienne contiennent un modèle sur lequel peuvent s'appuyer les autorités sociales et les services sociaux. Cela doit permettre d'améliorer la transparence et les échanges entre les services sociaux dans la région. Le projet a été lancé en 2015, le bureau d'études de politique du travail et de politique sociale BASS a été chargé du traitement professionnel. Les lignes directrices ont été élaborées en 2016 déjà. Au printemps 2017, elles ont été présentées aux autorités sociales et services sociaux, puis publiées. Un outil de calcul comme aide pour l'application a été mis à disposition des services sociaux en décembre 2017. Le projet est donc achevé. La tâche future de la Conférence «Social et santé» se limitera au monitoring, à l'échange d'expériences et à la mise à jour périodique de la base de données.

Projet «Service spécialisé régional de l'insertion professionnelle (SSIP Seeland)»

Le projet de «Service spécialisé régional de l'insertion professionnelle» comme soutien pour les services sociaux a été lancé en 2011 et achevé en 2017. À la suite de retours d'information positifs des autorités sociales et des services sociaux quant au concept de la Ville de Bienne, les contrats entre Bienne et les communes affiliées ont pu être conclus en 2017. En même temps, l'introduction a été préparée pour janvier 2018. En décembre, s.b/b et la Ville de Bienne ont informé lors d'une conférence de presse commune sur l'introduction de SSIP Seeland. Avec ce service, la région dispose pour la première fois d'un centre de clarification régional pour les Programmes d'occupation et d'insertion destinés aux bénéficiaires de l'aide sociale. 61 communes ont rejoint ce service spécialisé, qui est rattaché au Département des affaires sociales de la Ville de Bienne.

«Timeout» pour les élèves

Concernant les exclusions scolaires limitées, les communes doivent trouver à chaque fois des solutions ponctuelles. En novembre 2017, un échange de vues a été organisé avec la Conférence «Formation» en se fondant sur des exemples pratiques de Worb et Thoune-Steffisbourg. Le besoin et les possibilités d'une coordination régionale ont été discutés, et les travaux se poursuivront en 2018.

5 Conférence «Économie et tourisme»

L'organe de direction s'est réuni quatre fois sous la présidence d'Andreas Hegg. Les points forts ont été le développement des projets NPR et la préparation du 2^e Forum du tourisme Biel/Bienne-Seeland. D'autres tâches concernaient l'échange d'informations avec Tourisme Bienne-Seeland (TBS) et la Chambre économique Bienne-Seeland (CEBS), la représentation de s.b/b dans les organes de CEBS, TBS et Destination Jura Trois-Lacs.

2^e Forum du Tourisme Biel/Bienne Seeland

Le 30 octobre 2017, l'Association s.b/b et Tourisme Bienne-Seeland ont convié au 2^e Forum du Tourisme Biel/Bienne Seeland. Les sujets ont été les prestations de TBS pour les partenaires, la présentation d'exemples «Best-Practice» de la région (La Vieille Aare comme destination touristique et de loisirs dans la nature et le grand événement «Royal Arena» à Orpond), un projet NPR («Développement commun des produits TBS et JBT»), ainsi qu'un exposé spécialisé du CEO du Groupe Globetrotter. Quelque 130 invités de la politique, de l'administration et du tourisme ont suivi les exposés et profité de l'apéritif qui a suivi pour mener des échanges personnels.

Nouvelle politique régionale NPR

Avec la nouvelle politique régionale NPR, la Confédération et les cantons soutiennent des projets visant à améliorer la compétitivité et la création de valeur ajoutée dans les régions hors des grandes agglomérations. Le programme de mise en œuvre du Canton de Berne ainsi que le programme d'encouragement régional Seeland de s.b/b servent de base. Les tâches de l'Association s.b/b sont d'informer, de conseiller et de soutenir les collectivités responsables de projets ainsi que de développer et d'évaluer des projets à l'attention du Canton. La Conférence «Économie et tourisme» est compétente pour le développement des projets et prépare les données du projet à fournir au Canton.

Projets NPR déposés auprès du Canton de Berne

Durant l'année sous revue, cinq projets ont été déposés auprès du Canton. Quatre projets ont reçu une subvention de la Confédération et du Canton et sont en cours de réalisation. Concernant un projet, la décision est encore en suspens. Le projet «Développement des offres touristiques Bienne-Seeland-Jura bernois» a été lancé et préparé en collaboration avec le Jura bernois.

Collectivité responsable	Projet	Coût total	Aide financière demandée	Aide financière à disposition
Helena Nidecker Sebastian Schoop	Saunafloss	352'000	189'500	189'500
Association Eisplanade	Eisplanade	4'800'000	20'000	100'000
CEBS	Digital Roadmap	527'000	200'000	200'000
TBS et JBT	Développement commun de produits Tourisme Bienne-Seeland-Jura bernois	990'000	600'000	400'000
s.b/b	Tâches et collaboration organisations touristiques de la région Bienne-Seeland	des 149'200	114'200	en suspens

Projets NPR en préparation

Cinq projets en voie de développement ont été lancés, resp. avancés en 2017:

- «Wavepark Seeland»: étude de faisabilité pour une vague de surf dans le Seeland
- «Campus d'apprentissage»: étude de faisabilité d'un Campus pour apprentis et apprenties
- «Mobilité des hôtes»: carte d'hôte gratuite (Mobility Ticket) pour les transports publics de la région Bienne-Seeland
- «Journal touristique»
- «Analyse et rapport de la chaîne de création de valeur dans l'industrie de précision»

6 Conférence «Aménagement du territoire et paysages»

L'organe de direction s'est réuni trois fois sous la présidence de Mathias Schumacher. Les points forts ont été le début de la phase d'essai de l'organe de coordination «Nature et paysage» et dudit Pool régional de mesures de remplacement. Par ailleurs, l'organe de direction s'est occupé de la préparation d'un congrès sur la nécessité d'une troisième correction des eaux du Jura, de la mise en œuvre de la gestion des zones d'activités dans le canton de Berne, de la révision du Plan directeur Énergie éolienne dans le Jura bernois et de l'élaboration du CRTU 2020 qui débutera en 2018.

Plan directeur/CRTU Bienne-Seeland de 2^e génération

Le 31 mars 2017, l'Office des affaires communales et de l'organisation du territoire (OACOT) a approuvé le Plan directeur/CRTU Bienne-Seeland de 2^e génération. Les travaux concernant les secteurs prioritaires pour l'extension du milieu bâti pour Landi Suisse à Dotzigen n'ont été approuvés qu'à titre de coordination en cours (et non comme coordination réglée) par l'OACOT, car la desserte minimale par les transports publics et les exigences en termes de situation centrale/emplacement ne sont pas remplies. L'organe de direction et le Comité ont accepté le déclassement et en même temps exigé que l'OACOT exige une solution pour l'expansion des exploitations existantes d'intérêts régionaux, resp. cantonaux. Cette solution a pu être démontrée par l'OACOT, de sorte qu'une mise en zone soit en principe possible, car les exigences de la législation révisée relative aux constructions sont satisfaites.

Pool régional de mesures de remplacement et coordination «Nature + paysage»

En 2017, le groupe de travail «Nature + paysage» s'est réuni deux fois sous la présidence de Mathias Schumacher. Avec l'organe de coordination «Nature et paysage N+L», le groupe de travail a fait avancer l'établissement de la banque de données pour le Pool régional de mesures de remplacement (PRMR) et effectué les premiers essais avec des exemples concrets. Le fonctionnement et l'étendue de la banque de données ont pu être discutés et épurés avec tous les services spécialisés cantonaux concernés. En plus de la gestion du PRMR, une séance d'information sur la mise en réseau des acteurs actifs dans la région a été préparée, et celle-ci aura lieu le 15 mars 2018.

7 Conférence «Approvisionnement et élimination»

L'organe de direction s'est réuni cinq fois sous la présidence de Jürg Räber. En plus de l'échange d'informations et d'expériences en cours sur des sujets et activités actuels, le point fort du travail a été le lancement du projet «Région solaire Seeland». L'organe de direction s'est en outre occupé de la poursuite du Service de conseils en énergie, ainsi que de la planification directrice régionale en matière d'énergie éolienne.

Région solaire Seeland

Sur la base de l'Instrument de gestion (mesure n° 12), un contrat de prestations a été conclu avec la Plateforme solaire Seeland pour plus de quatre ans. Avec le projet «Région solaire Seeland», s.b/b veut contribuer à la mise en œuvre de la Stratégie énergétique 2050. Pour 2025, on vise une part d'électricité solaire de 5% (valeur cible de la Confédération: 4%) dans le Seeland. En plus de l'encouragement d'énergies renouvelables, l'économie solaire sera ainsi aussi renforcée dans la région. Selon le contrat de prestations, la direction de projet et la mise en œuvre opérationnelle des mesures incombent à l'Association Plateforme solaire Seeland (Martin Glaus). L'organe de direction «Approvisionnement et élimination» décide des programmes annuels correspondants et accompagne la mise en œuvre. (www.region-solaire-seeland.ch)

Service de conseils en énergie du Seeland

Le Service de conseil en énergie régional géré par Kurt Marti a eu 30 ans en mars 2017. Le Service reste un pilier important dans l'engagement régional. Kurt Marti (sans droit de vote) conseille et soutient l'organe de direction «Approvisionnement et élimination» dans ses activités.

Les contrats de prestations arrivant à terme fin 2017 du Canton (OCEE) et des régions avec les services de conseils en énergie régionaux ont été prolongés jusque fin 2018. Dès 2019, un contrat de prestations adapté aux exigences actuelles doit être développé pour les conseils en énergie.

Planification de l'énergie éolienne

En septembre 2017, l'adaptation «Énergie éolienne» du Plan directeur du canton de Berne a été approuvée par le DETEC. La fiche de mesure C_21 adaptée contient 5 périmètres propices à l'implantation d'éoliennes dans la région s.b/b, lesquels sont à vérifier dans le cadre d'une planification directrice régionale et le cas échéant, à fixer comme territoires pour l'implantation d'éoliennes à caractère contraignant. Dans le cadre d'une participation concernant la révision partielle du Plan directeur «Parcs éoliens dans le Jura bernois», l'organe de direction «Approvisionnement et élimination» a constaté que l'exploitation des potentiels en termes d'énergie éolienne sera poursuivie de manière conséquente dans le Jura bernois. Se référant à la mise en œuvre de la Stratégie énergétique 2050, cela est complémentaire à la stratégie suivie dans le Seeland, où l'on mise essentiellement sur l'énergie solaire.

8 Conférence «Extraction de matériaux, décharges et transports (EDT)»

L'organe de direction s'est réuni deux fois sous la présidence de Christian Mathys. Afin de mieux représenter les communes et espaces partiels, le Comité a élu trois membres supplémentaires au sein de l'organe de direction le 9 février 2017. Il s'agit de Beat Furer (Safnern), Thomas Hämmerli (Rapperswil) et Urs Lauper (Kallnach). Le sujet principal de l'organe de direction ont été les travaux de clôture pour les modifications du Plan directeur des sites de Büttenberg et Beichfeld. En outre, l'organe de direction a rédigé une prise de position sur l'adaptation du Plan directeur cantonal et demandé que tous les sites, pour lesquels les intérêts de la Confédération (surfaces d'assolement, forêts) sont concernés et présentent donc un besoin de coordination correspondant, soient intégrés dans le Plan directeur cantonal.

Modifications du Plan directeur concernant les sites de Büttenberg et Beichfeld

En février 2017, après la procédure de participation, les modifications du Plan directeur ont été soumises au Canton pour l'examen préalable. Le 8 juin 2017, l'Assemblée des membres a approuvé à l'unanimité des modifications concernant les sites de Büttenberg (Montménil, Safnern, pilier de matières premières Bienne-Est) et Beichfeld (Walperswil, pilier de matières premières Bienne-Ouest). Par la suite, le Canton a autorisé les deux modifications le 29 novembre 2017.

9 Conférence «Formation»

L'organe de direction s'est réuni quatre fois sous la présidence de Madeleine Deckert. Les points forts ont été la préparation de la soirée thématique «Lehrplan / Plan d'études 21» et les activités du groupe de travail sur la formation professionnelle. D'autres sujets ont été le besoin d'agir pour les soi-disant «Timeout» pour les élèves (cf. chap. 4), le système tarifaire pour les écoles à journée continue et le contact avec les gymnases et les écoles professionnelles de la région.

Soirée thématique «Lehrplan / Plan d'études 21: conséquences pour les communes dans le Seeland»

En novembre, la Conférence «Formation» a invité à la soirée thématique «Lehrplan / Plan d'études 21: conséquences pour les communes dans le Seeland». L'événement a suscité un grand intérêt, et plus de 60 conseillères et conseillers municipaux ainsi que des membres de commissions scolaires y ont participé. Au cours de cinq exposés, le sujet a été éclairé sous différents aspects. La soirée thématique a montré que les communes ont une influence déterminante sur l'introduction réussie du «Lehrplan / Plan d'études 21» dans leurs écoles. Pour la première fois, les médias ont été aussi conviés à la soirée thématique.

Renforcement de la formation professionnelle dans la région seeland.biel/bienne

La Conférence «Formation», conjointement avec les écoles professionnelles et la Chambre de commerce Bienne-Seeland, s'engage pour le renforcement des offres de formations professionnelles dans la région. En 2017, une analyse de la formation

professionnelle dans la région a été effectuée. Les résultats seront disponibles au premier semestre 2018 et serviront de base pour des mesures complémentaires. D'autres activités ont été la création de canaux d'informations pour les parents, le réseautage entre les acteurs de la formation professionnelle et la politique, la prise de position concernant «Formation professionnelle 2030 – Vision et lignes directrices stratégiques» de la Confédération et la préparation du projet NPR «Campus d'apprentissage»..

10 Conférence «Agglomération biennoise»

L'organe de direction s'est réuni cinq fois sous la présidence de Stefan Krattiger. Les points forts ont été le Concept global de mobilité état de la branche Est et le processus d'examen relatif au Projet d'agglomération Bienne/Lyss de 3^e génération. D'autres sujets traités ont été la mise en œuvre des mesures A du Projet d'agglomération de 1^{re} et 2^e générations, la participation relative à la Planification d'accompagnement urbanistique de la branche Ouest de l'A5, ainsi que l'élargissement du champ d'action du Conseil des affaires francophones dès 2018 et l'attribution de requérants d'asile par le Canton.

Dans le cadre du groupe de travail «Aménagement du territoire et transports», des spécialistes des administrations communales et cantonales ont traité différents sujets lors de trois séances et préparé les affaires à l'attention de l'organe de direction.

Concept global de mobilité, état de la branche Est

En novembre 2016, la Conférence «Agglomération biennoise» a adopté le «Concept global de mobilité, état de la branche Est». Sur la base d'une analyse des conséquences en matière de circulation de la branche Est de l'A5, le concept définit des mesures sur la garantie de la fonctionnalité du système routier jusqu'à l'accomplissement du contournement de Bienne par l'A5. Les mesures ont été priorisées en mesures d'urgence (2016–2018), mesures jusque 2020 et mesures après 2020. Après l'approbation des 19 communes de l'agglomération du Programme de mise en œuvre avec la proposition de financement, les mesures d'urgence ont pu être introduites fin 2016:

Monitoring de trafic: au cœur de l'agglomération, un réseau de lieux de comptage a été mis en place, une grille de recensement unique a été fixée et l'évaluation des données a été coordonnée. Les relevés permettent une surveillance comparative de l'évolution du trafic avant et après l'ouverture de la branche Est, ainsi que pendant la mise en œuvre des mesures d'accompagnement en matière de circulation.

Task Force «Ouverture de la branche Est»: la task force mise sur pied en septembre 2017 a fait ses preuves en tant que canal d'échanges et de coordination entre les communes, les services cantonaux et fédéraux, les entreprises de transport et la Police cantonale. Elle permet une évaluation consolidée du recensement du trafic et du besoin d'agir, ainsi qu'une réponse coordonnée des questions de citoyens et une communication conjointe.

Gestion du trafic à court terme: le concept avec des mesures réalisables à court terme (adaptation des nœuds routiers et des installations de signaux lumineux, dosage du trafic etc.) est disponible. Les mesures ont été en partie mises en œuvre, respectivement peuvent être lancées si besoin. La mise en œuvre est coordonnée par la Task Force.

Communication dans tous les projets: la communication a été établie avec la Ville de Bienne et concertée avec le canton. Un canal de communication central est constitué par le site Internet www.rund-um-biel.ch continuellement mis à jour avec de nouveaux contenus. Les retours d'informations sur la communication sont positifs, l'outil de «feedback» mis à disposition sur le site Internet est fortement utilisé.

Gestion de la mobilité: un concept, avec des mesures spécifiquement destinées à «l'état de la branche Est», a été élaboré pour soutenir et compléter les offres existantes de mobiclick. La nouvelle édition de «mobikit» (infos et bons cadeaux) et l'intégration dans le site Internet mobiclick.ch ont été mis en œuvre jusque fin 2017.

Essais pilotes de bus: la liaison de bus Brügg – Champs-de-Boujean a été mise en service avec l'ouverture de la branche Est de l'A5 fin octobre 2017 et offre matin et soir une alternative en TP à la nouvelle liaison TIM par l'autoroute. La demande est satisfaisante. L'essai pilote durera jusque fin 2020. En plus de l'essai pilote prévu Bienne-Ipsach Oberdorf dès fin 2019 (rallongement de la ligne TPB), une étude comparative pour un bus local (voie d'accès asm) a été élaborée par la CRT à la demande du conseil communal d'Ipsach.

Projet d'agglomération Bienne/Lyss de 3^e génération

Le Projet d'agglomération Bienne/Lyss de 3^e génération est intégré dans le Plan directeur/CRTU Bienne-Seeland de 2^e génération. Suite à la décision de l'Assemblée des membres, le Projet d'agglomération a été soumis à de l'Office fédéral du développement territorial (ARE) fin 2016. Le processus de vérification de la Confédération durera jusqu'en été 2018.

mobiclick – gestion de la mobilité dans l'agglomération biennoise

Avec des mesures d'information, d'incitation et d'encouragement, le projet basé sur le projet d'agglomération vise la modification de la culture de la mobilité en faveur des transports publics et de la mobilité douce. La phase de projet 2015–2018 est prise en charge par les communes de Bienne, Brügg, Ipsach et Port. Le Département de l'urbanisme de Bienne gère le secrétariat de mobiclick. Le programme annuel, budget inclus, est défini par un groupe d'accompagnement, lequel accompagne aussi tous les projets sous la direction du secrétariat de seeland.biel/bienne et approuve le rapport annuel et le rapport de contrôle.

En 2017, la plateforme Internet mobiclick.ch, lancée en 2010, a été renouvelée. Les offres de gestion de la mobilité relatives à l'état de la branche Est (cf. ci-avant) y ont été aussi intégrées. À l'initiative du canton, le VELOguide agglomération Biel/Bienne a été élaboré et lancé suite à l'ouverture de la branche Est de l'A5. Le projet a été soutenu par mobiclick. Avec l'action de mobilité au printemps, les entreprises, resp. leurs collaborateurs et collaboratrices ont été abordés avec des offres gratuites pour une semaine d'utilisation des transports publics ou de location de vélo. Les pendulaires en voiture ont été approchés avec des alternatives pour parcourir leur trajet vers leur lieu de travail. La participation a été modérée, les retours d'information tout à fait positifs. L'action «bike to work», à laquelle ont participé 24 entreprises et administrations communales, » a été un grand succès. Lors de la journée portes ouvertes avant l'ouverture de la branche Est de l'A5, mobiclick était présent avec un stand et a pu présenter des alternatives attrayantes à la voiture pour différentes occasions. Les offres mobiclick pour les écoles, les seniors et les entreprises ont été partiellement adaptées et réalisées en fonction des besoins.

11 Conférence «Rive gauche du lac de Biemme»

La Conférence s'est réunie cinq fois sous la présidence de Markus Widmer. Elle a principalement traité de l'accompagnement de l'avant-projet pour le tunnel CFF de Gléresse et des travaux relatifs au Plan directeur pour la réaffectation du tracé ferroviaire. De plus, la Conférence s'est occupée de l'intégration rurale des mesures d'entretien en cours sur l'A5, de la mise à l'enquête du plan du contournement Ouest de Biemme et de la nouvelle planification du portail Est du tunnel de l'A5 à Douanne.

Tunnel CFF de Gléresse et réaffectation du tracé ferroviaire

Durant l'année sous revue, les CFF ont terminé l'élaboration de l'avant-projet de tunnel à double voie. La Conférence «Rive gauche du lac de Biemme» a été étroitement intégrée dans les travaux et a pu faire valoir des préoccupations locales importantes. Lors d'une séance avec les offices fédéraux participants et la Commission fédérale pour la protection de la nature et du paysage (CFNP), l'intégration rurale des bâtisses a été présentée et débattue.

Parallèlement à l'avant-projet du tunnel de Gléresse, la Conférence «Rive gauche du lac de Biemme» a élaboré, avec les CFF et les communes de La Neuveville, de Gléresse et de Douanne-Tüscherz, un plan directeur supracommunal pour la réaffectation du tracé ferroviaire libéré. Le but est de réaliser si possible le futur aménagement des surfaces libérées en même que la déconstruction du tracé ferroviaire. En automne 2017 a eu lieu la procédure d'information et de participation de la population relative au projet de plan directeur. L'écho a été important et positif, la réaffectation et la conception du tracé ferroviaires proposées ont été largement approuvés.

Tunnel A5 de Douanne

En février 2016, le Tribunal administratif fédéral avait validé le recours de la Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage et du Patrimoine bernois contre le portail Est du tunnel de Douanne. Ainsi, un nouveau projet d'exécution avec une solution respectueuse du paysage doit être élaboré. Le Canton de Berne est compétent pour la conception du projet. Les travaux ont commencé début 2017, la commune de Douanne-Tüscherz et les organisations de protection ont été intégrées.

12 Conférence «Lyss/Aarberg»

Lors de deux séances, la Conférence «Lyss/Aarberg» a traité de sujets actuels dans la région partielle. En avril, les mairies ont été informées par Andreas Geringer, président de l'association Sinti & Roma Suisse, quant aux gens du voyage et la façon de se comporter avec eux. En septembre, un échange sur la prévoyance vieillesse dans les communes a été au centre des travaux. Par ailleurs, la Préfecture a informé sur des sujets d'actualité.

13 Conférence «Anet/Cerlier»

Lors de deux séances, la Conférence «Anet/Cerlier» a traité de différents sujets actuels dans la région partielle (mandat sur la poursuite de la mensuration officielle, réorganisation du service social régional, traitement des géodonnées communales, aires de transit pour les gens du voyage, contrôles des abris) et a été, par ailleurs, informée des sujets actuels provenant du Grand Conseil et de la préfecture.

Cartographie des sols du Grand-Marais

Sous la direction de la nouvelle direction, nouvellement élue, de l'ensemble du projet, la mise au concours pour les travaux de cartographie a été préparée et lancée en automne. De plus, en collaboration avec le Service de la protection des sols cantonal et la Haute école spécialisée Zollikofen HAFEL, la méthodologie pour la cartographie des sols organiques a été affinée et un grand nombre de données de base existantes numérisées et évaluées.

14 Groupe d'accompagnement parlementaire

Le groupe d'accompagnement parlementaire sert à l'échange d'informations et d'opinions avec les membres du Grand Conseil et des Chambres fédérales issus de la région. En 2017, trois séances ont eu lieu sous la présidence d'Erich Fehr. On y a discuté des affaires traitées au Grand Conseil (offre des transports publics 2018–2021, rénovation du Théâtre Palace à Bienne, Programme d'allègement 2018, évaluation de la stratégie pour les agglomérations et la collaboration régionale, diverses motions), ainsi que des projets s.b/b (renforcement de la formation professionnelle dans la région, Concept global de mobilité, état de la branche Est, Plan directeur «Réaffectation du tracé CFF La Neuveville-Douanne»). Par ailleurs, le groupe d'accompagnement a été informé de première main sur la situation à l'hôpital d'Aarberg.

15 Communication et relations publiques

La communication de l'Association s.b/b est axée principalement sur l'information des organes ainsi que des communes et des organisations partenaires quant aux affaires et décisions actuelles. De nombreuses informations et documents sont disponibles sur le site Internet www.seeland-biel-bienne.ch. D'importantes possibilités de communication sont représentées par l'Assemblée des membres ainsi que par les rencontres et événements des conférences.

Durant l'année sous revue, les informations les plus importantes ont été transmises à trois reprises par voie de «Communications du Comité» aux communes, organisations partenaires, membres du Grand Conseil et médias. Par ailleurs, deux articles ont été rédigés pour les feuilles officielles des communes et les médias. En avril, on a informé sur l'ouverture de la branche Est de l'A5 et les mesures préparées de l'agglomération. Les sujets en octobre ont été la Conférence «Rive gauche du lac de Bienne» et les travaux en cours concernant le Plan directeur sur la réaffectation du tracé CFF après la construction du tunnel de Gléresse.

16 Secrétariat

La tâche principale du Secrétariat est de gérer et de coordonner l'ensemble des activités et des organes de l'Association s.b/b. Cela englobe aussi le traitement spécifique des affaires. Des projets plus conséquents sont confiés à des mandataires externes. Dans ces cas, le Secrétariat prend en charge la gestion des projets.

Le Secrétariat règle les affaires de l'Association s.b/b telles que comptabilité, budgétisation et comptes rendus. Il sert d'organe de contact et d'information et est compétent pour la communication et les relations publiques. En plus, il assure le contact avec les organisations partenaires (entre autres CRT, CEBS, TBS), les régions voisines, les services cantonaux et autres acteurs et travaille, si besoin, avec leurs organes respectifs.

Le Secrétariat est géré sous forme de mandat confié à la société BHP Raumplan S.A. et est organisé comme suit:

Thomas Berz, directeur:

- Assemblée des membres, Comité, Groupe d'accompagnement parlementaire
- Conférences : Agglomération biennoise / Aménagement du territoire et paysages / Rive gauche du lac de Biemme / Lyss/Aarberg
- Communication et relations publiques

Florian Schuppli, responsable de projet/directeur adjoint:

- Conférences : Économie et tourisme / Social et santé / Formation
- Nouvelle politique régionale

Bernhard Gerber, responsable de projet:

- Conférence : Approvisionnement et élimination
- Groupe d'accompagnement «mobiclick»
- Transports et énergie

Kaspar Reinhard, responsable de projet:

- Conférences : Extraction de matériaux, décharges et transports (EDT) / Anet/Cerlier
- Paysage et agriculture

Mirjam Berz, secrétariat:

- Administration, site Internet

La comptabilité a été confiée à Agathe Tillmann, administratrice des finances diplômée (Niederried).

Appendice 1 Composition du Comité et des Conférences 2017

Comité

Président

Wolf Max, Longeau, maire

Cercle électoral «Agglomération biennoise»

Deckert Madeleine, Evilard, mairesse

Fehr Erich, Bienne, maire

Hess Sandra, Nidau, mairesse

Krattiger Stefan, Aegerten, maire

Räber Jürg, Orpond, maire

Cercle électoral «Lyss/Aarberg»

Gerber Peter, Schüpfen, maire

Hegg Andreas, Lyss, maire

Jakob Christine, Rapperswil, mairesse

Mathys Christian, Walperswil, maire

Cercle électoral «Anet/Cerlier»

Schumacher Mathias, Treiten, maire

Walther Brigitte, Tschugg, mairesse

Cercle électoral «Rive gauche du lac de Bienne»

Widmer Markus, Gléresse, maire

Président du Syndicat d'aménagement «Repla Granges-Büren»

Schleiss Konrad, Syndicat d'aménagement «Repla Granges-Büren», président

Membres doubles du Syndicat d'aménagement «Repla Granges-Büren»

Wolf Max, Longeau, maire

Membres associés

Roland Matti, Conférence des Maires du Jura bernois, présidente

Représentations sans droit de vote

Rothenbühler André, Association Jura-Bienne, directeur

Berz Thomas, secrétariat

Conférence «Social et santé» (organe de direction)

Présidente

Hess Sandra, Nidau, mairesse

Représentations communales

Bruckdorfer Dean, Cerlier, conseiller municipal

Feurer Beat, Bienne, conseiller municipal

Junker Burkhard Margrit, Lyss, conseillère municipale

Kocher Hirt Manuela, Worben, conseillère municipale

Kunz Rudolf, Perles, conseiller municipal

Steinmann Marcel, Büren a.A., conseiller municipal

Représentation sans droit de vote

Schuppli Florian, secrétariat

Conférence «Économie et tourisme» (organe de direction)**Président**

Hegg Andreas, Lyss, maire

Représentations communales

Bachmann Christian, Nidau, conseiller municipal

Berger-von Dach Katrin, Büren a.A., conseillère municipale

Bohnenblust Margrit, Douanne-Tüscherz, mairesse

Bourquin Christine, Aarberg, conseillère municipale

Fehr Erich, Bienne, maire

Schlapbach Beat, Erlach, conseiller municipal (dès juillet 2017)

Représentations sans droit de vote

Oliver von Allmen, Tourisme Bienne-Seeland, directeur

Gilbert Hürsch, Chambre économique Bienne-Seeland, directeur

Rothenbühler André, Association Jura-Bienne, directeur

Schuppli Florian, secrétariat

Conférence «Aménagement du territoire et paysages» (organe de direction)**Président**

Schumacher Mathias, Treiten, maire

Représentations communales

Affolter Fritz, Aarberg, maire

Fehr Erich, Bienne, maire

Grübler Peter, Port, conseiller municipal

Schwab Andreas, Leuzigen, conseiller municipal

Thomet Peter, Anet, conseiller municipal

Zesiger Hans-Peter, Merzligen, conseiller municipal

Représentations sans droit de vote

Iseli Christoph, représentant des organisations de protection

van der Veer Simon, Organisation agricole du Seeland

Siegenthaler Regula, Office des affaires communales et de l'organisation du territoire

Ruch Jean-Pierre, Syndicat d'aménagement «Repla Granges-Büren», directeur

Berz Thomas, secrétariat

Conférence «Approvisionnement et élimination» (organe de direction)**Président**

Räber Jürg, Orpond, maire

Représentations communales

Christen Rolf, Lyss, conseiller municipal

Hässig Stephan, Ipsach, conseiller municipal

Hitz Florian, Nidau, conseiller municipal

Stebler Hans-Ulrich, Aarberg, conseiller municipal (Commission des déchets EOS, dès mai 2017)

Müller Philipp, Siselen, conseiller municipal

Schwickert Barbara, Bienne, conseillère municipale

Représentations sans droit de vote

Marti Kurt, conseiller en énergie

Glaus Martin, directeur de Plateforme solaire Seeland

Gerber Bernhard, secrétariat

**Conférence «Extraction de matériaux, décharges et transports»
(organe de direction)****Président**

Mathys Christian, Walperswil, maire

Représentations communales

Abrecht Peter, Longeau, conseiller municipal

Furer Beat, Safnern, conseiller municipal

Hämmerli Thomas, Rapperswil, conseiller municipal

Lauper Urs, Kallnach, conseiller municipal

Schumacher Mathias, Treiten, maire (représentant de la Conférence «Aménagement du territoire et paysages»)

Représentations IG STED

Gugger Kurt, Gugger F. S.A.

Hurni Fritz, Hurni gravier et béton S.A.

Gutknecht Martin, Creabéton Matériaux S.A.

Schwab Gregor, M. Schwab S.A.

Représentations sans droit de vote

Neuhaus Henri, Office des forêts

Stämpfli Michael, Office des eaux et des déchets

Ringgenberg Barbara, Office des affaires communales et de l'organisation du territoire

Reinhard Kaspar, secrétariat

Conférence «Formation» (organe de direction)**Présidente**

Deckert Madeleine, Évilard, Mairesse

Représentations communales

Némitz Cédric, Bienne, conseiller municipal

Nobs Stefan, Lyss, conseiller municipal

Röthlisberger Michael, Anet, conseiller municipal (dès mai 2016)

Spycher Robert, Orpond, conseiller municipal

Waldvogel Andreas, Radelfingen, conseiller municipal

Widmer Matthias, Büren a. A., conseiller municipal

Représentations sans droit de vote

Schuppli Florian, secrétariat

Conférence «Agglomération biennoise» (organe de direction)**Président**

Krattiger Stefan, Aegerten, maire

Représentations communales

Fehr Erich, Bienne, maire

Hess Sandra, Nidau, mairesse

Siegenthaler Regina, Montménénil, conseillère municipale

Stauffer Andreas, Täuffelen, maire

Représentations sans droit de vote

Siegenthaler Regula, Office des affaires communales et de l'organisation du territoire

Berz Thomas, secrétariat

Conférence «Rive gauche du lac de Bienne»

Président

Widmer Markus, Gléresse, maire

Représentations communales

Bohnenblust Margrit, Douanne-Tüscherz, mairesse

Matti Roland, La Neuveville, maire

Racordon Roger, Bienne, responsable du Département des infrastructures

Schmoll Florence, Bienne, responsable du Département de l'urbanisme

Autres membres

Herrn Urs, Office fédéral des routes

Ernst Martin, Patrimoine bernois

Luedi Urs, Réseau lac de Bienne

Représentations sans droit de vote

Siegenthaler Regula, Office des affaires communales et de l'organisation du territoire

Berz Thomas, secrétariat

Appendice 2 Représentation de l'Association s.b/b dans des organisations et organes

Syndicat d'aménagement «Repla Granges-Büren»

Wolf Max, président s.b/b

Chambre économique Bienne-Seeland (Comité)

Hegg Andreas, Comité s.b/b

Tourisme Bienne-Seeland (Comité et Commission)

Bohnenblust Margrit, organe de direction de la Conférence «Économie et tourisme» s.b/b

Conférence régionale des transports CRT (Comité)

Jakob Christine, Comité s.b/b

Räber Jürg, Comité s.b/b

Syndicat de communes pour l'encouragement des activités culturelles Bienne-Seeland-Jura bernois (Comité)

Deckert Madeleine, Comité s.b/b

Räber Jürg, Comité s.b/b

Délégation des autorités en charge du contournement de Bienne par l'A5

Hegg Andreas, Comité s.b/b

Fondation du Réseau des biotopes du Grand-Marais

Walther Brigitte, Comité s.b/b

Pro Agricultura Seeland (Comité)

Schumacher Mathias, Conférence Anet/Cerlier s.b/b

Reinhard Kaspar, Secrétariat s.b/b

Appendice 3 Rapport annuel 2017 du «Service de conseils en énergie du Seeland»

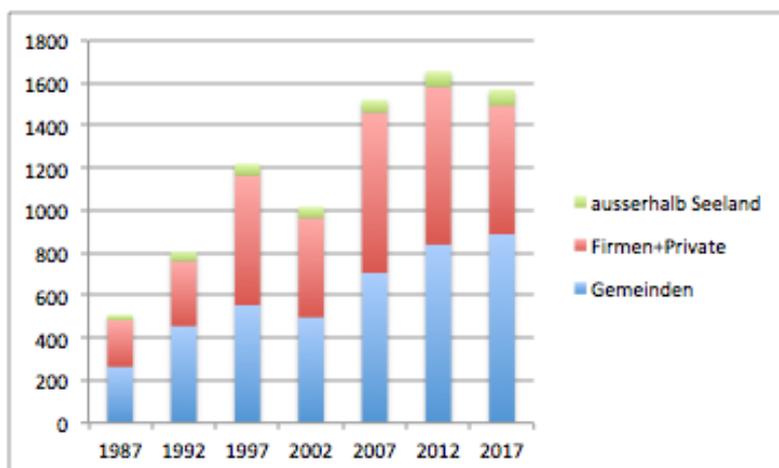
Energieberatung Seeland
Jahresbericht 2017

Mit Unterstützung von



30 Jahre Energieberatung Seeland

Am 3. März 1987 wurde die Energieberatung Seeland mit Kurt Marti als zuständigem Energieberater eröffnet und ist für die 54 Gemeinden des Vereins seeland.biel/bienne mit mehr als 150'000 Einwohner zuständig. Zweck dieser Stelle ist es, den angeschlossenen Gemeinden und der Bevölkerung eine neutrale Energieberatung, Auskunft über das energieeffiziente Bauen und Sanieren (Wärmedämmung, Heizung, Wassererwärmung, Stromverbrauch etc.), über Subventionen und gesetzliche Vorgaben anzubieten. Auch die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Teil der Unterstützung der Gemeinden.



Die Anzahl an Beratungen und Dienstleistungen hat im Laufe der Jahre zugenommen und ist seit zehn Jahren in etwa gleich geblieben.

Beratungen und Dienstleistungen für Gemeinden, Privatpersonen und Firmen

Auf der Rückseite sind alle Beratungen, pro Gemeinde Stand Ende 2017 aufgeteilt, aufgeführt.

Stundenaufwand

Die Gesamtarbeitszeit betrug 1'645 Stunden. Diese Stunden teilen sich auf in 1'580 h (96%) Beratungstätigkeit (am Telefon, im Büro und vor Ort für Private und Gemeinden) und Dienstleistungen für Gemeinden sowie in 65 h (4%) Öffentlichkeitsarbeit (Referate, Medienauftritte, Homepage) und Mitarbeit bei der Konferenz Ver- und Entsorgung.

Persönliches

Ohne die Unterstützungen und guten Zusammenarbeiten mit dem Amt für Umweltkoordination und Energie des Kantons Bern AUE und dem Verein seeland.biel/bienne wäre der Betrieb der Energieberatung Seeland kaum möglich.

Ich danke allen Personen ganz herzlich, welche die Energieberatung Seeland in den ersten 30 Jahren unterstützt haben.

Für detaillierte Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Kurt Marti

Kurt Marti

Energieberater Region Seeland

Energieberatung Seeland

Postfach 65, 3054 Schüpfen

T: 032 322 23 53 • Mail: kurt.marti@energieberatung-seeland.ch

Homepage: www.energieberatung-seeland.ch

Jahresbericht 2016 der Energieberatung Seeland / Beratungsstatistik pro Gemeinde

	Beratungen für Private und Firmen				Beratungen für Gemeinden			
	Ende 2016	2017	*	Ende 2017	Ende 2016	2017	*	Ende 2017
Aarberg	551	17	+	568	604	21	-	625
Aegerten	201	4	-	205	313	20	=	333
Bargen	88	8	=	96	278	14	-	292
Bellmund	139	5	-	144	137	4	-	141
Biel	5'175	169	+	5'344	2'761	92	+	2'853
Brügg	460	19	+	479	594	42	+	636
Brüttelen	51	2	+	53	192	11	+	203
Bütigen	215	14	+	229	229	10	-	239
Bühl	47	1	+	48	91	7	+	98
Diessbach	69	6	+	75	123	13	+	136
Dotzigen	111	3	-	114	292	14	-	306
Epsach	55	0	=	55	100	7	+	107
Erlach	198	8	-	206	361	17	-	378
Evilard	284	9	+	293	247	13	-	260
Finsterhennen	41	2	+	43	177	6	+	183
Gals	45	0	=	45	132	10	+	142
Gampelen	83	3	-	86	275	17	+	292
Grossaffoltern	357	17	+	374	529	34	+	563
Hagneck	54	1	-	55	154	12	+	166
Hermrigen	62	6	+	68	158	8	-	166
Ins	306	16	+	322	96	7	+	103
Ipsach	404	12	+	416	367	18	+	385
Jens	95	1	-	96	93	6	+	99
Kallnach	219	8	+	227	504	12	+	516
Kappelen	111	6	-	117	400	16	+	416
Ligerz	110	3	=	113	214	14	+	228
Lüscherz	153	5	-	158	211	12	+	223
Lyss	1'526	84	+	1'610	1'494	88	+	1'582
Meinisberg	45	4	=	49	82	6	-	88
Merzligen	56	1	-	57	81	6	+	87
Mörigen	84	1	-	85	156	8	+	164
Müntschemier	90	7	+	97	88	9	+	97
Nidau	739	16	+	755	396	27	=	423
Orpund	216	10	+	226	109	22	+	131
Pieterlen	413	24	-	437	468	28	+	496
Port	370	9	+	379	411	25	+	436
Radelfingen	86	5	+	91	273	12	+	285
Rapperswil	228	10	+	238	526	13	-	539
Safnern	190	2	-	192	103	6	+	109
Scheuren	35	3	+	38	101	5	+	106
Schüpfen	433	13	+	446	672	31	+	703
Schwadernau	42	0	-	42	158	7	+	165
Seedorf	218	12	+	230	293	30	+	323
Siselen	75	3	=	78	188	9	+	197
Studen	182	7	+	189	368	9	-	377
Sutz-Lattringen	182	4	+	186	312	8	+	320
Täuffelen	348	16	-	364	421	17	+	438
Treiten	49	2	+	51	162	6	=	168
Tschugg	47	7	+	54	155	7	+	162
Twann-Tüscherz	216	7	+	223	356	11	+	367
Vinelz	93	4	+	97	134	6	+	140
Walperswil	79	2	-	81	154	9	-	163
Wengi	80	2	+	82	243	13	+	256
Worben	231	6	-	237	230	13	+	243
Total	16'037	606		16'643	17'766	888		18'654

Legende: * + bedeutet Zunahme und - entspricht einer Abnahme der Anzahl Beratungen gegenüber dem Vorjahr



Comptes annuels 2017

1 Aperçu

Compte de résultats

	Comptes 2017	Budget 2017	Écarts	
Charges	1'926'858.77	2'145'800.00	218'941.23	inférieur au budget
Produits	1'869'141.25	2'077'300.00	208'158.75	inférieur au budget
Excédent de charges	57'717.52	68'500.00	10'782.48	inférieur au budget

Les écarts sont justifiés au chapitre 2.

Financements spéciaux

Compte	Financements spéciaux	01.01.2017	31.12.2017	Changement
2280.01	Déchets ménagers	8'301.85	6'422.65	-1'879.20
2280.02	Service de conseils en énergie	91'612.55	80'416.15	-11'196.40
2280.04	Financement spécial en faveur de tâches régionales	520'061.25	514'368.20	5'693.05
2280.05	Gestion de la mobilité mobiclick	83'028.59	29'884.49	-53'144.10
2280.11	Politique régionale	74'411.05	62'639.10	-11'771.95

Bilan

Au 31 décembre 2017, le total du bilan était de 1'353'632 fr. 20 (année précédente: 1'335'823 fr. 22).

Au 31 décembre 2017, le capital propre était de 125'273 fr. 66 (année précédente: 182'991 fr. 18).

Crédits supplémentaires

Compte	Dépense	Compétence *	Montant
110.306	Projet «Pratique des loyers pour les bénéficiaires de l'aide sociale»: élaboration d'un outil de calcul pour les services sociaux	Comité	6'000.00
130.303	Contribution à l'élaboration d'une vision future pour l'espace Granges-Bettlach-Longeau (montant net s.b/b)	Comité	10'000.00
240.302	Plan directeur supracommunal «Réaffectation du tracé CFF Douanne-La Neuveville: travaux d'approfondissement (contribution nette s.b/b)	Comité	8'125.00
Total			24'125.00

* selon l'art. 21, al. 4 des Statuts

2 Commentaire

Les commentaires concernent uniquement les écarts importants par rapport au budget.

0 Tâches générales / Organisation

	Comptes 2017	Budget 2017	
Charges	301'805.82	303'000.00	1'194.18 inférieur au budget
Produits	90'223.50	97'500.00	7'276.50 inférieur au budget
Résultat net	211'582.32	205'500.00	6'082.32 Supérieur au budget

Écarts essentiels:

- 020.300 Indemnisation du Comité directeur: charges plus élevées résultent de séances supplémentaires des organes des projets
- 030.300 Charges accessoires: dépenses de matériel moins élevées
- 090.400 Subventions cantonales: la subvention cantonale budgétée pour la Prévoyance vieillesse régionale (10'000 fr.) a été supprimée, car on a renoncé à la tâche (contrat de prestations avec le Canton). La subvention cantonale pour la préparation des élections au Conseil des affaires francophones de l'arrondissement administratif de Biel/Bienne CAF n'a pas été budgétée (3'000 fr.).

1 Tâches et projets suprarégionaux

	Comptes 2017	Budget 2017	Écarts
Charges	277'465.40	419'000.00	141'534.60 inférieur au budget
Produits	143'051.50	297'000.00	153'948.50 inférieur au budget
Résultat net	134'413.90	122'000.00	12'413.90 supérieur au Budget

Écarts essentiels:

- 110.304 Prévoyance vieillesse régionale: pas de charges. Fin 2016, le Comité a décidé de renoncer à la tâche (contrat de prestations avec le Canton).
- 110.306 Projet «Pratique des loyers pour les bénéficiaires de l'aide sociale»: charges supplémentaires pour la création d'un outil de calcul pour les services sociaux (crédit supplémentaire 6'000 fr., décision du Comité du 26 avril 2017).
- 110.307 Renforcement de la formation professionnelle: charges plus élevées pour les clarifications et séances.
- 130.300 Réserve pour projets / clarifications: moyens seulement en partie utilisés.
- 130.303 Aménagement du territoire et paysages: le dépassement du budget se compose comme suit: charges supplémentaires pour l'élaboration d'une vision future pour l'espace Granges-Bettlach-Longeau (crédit supplémentaire de 10'000 fr., décision du Comité du 26 avril 2017). Garantie de déficit pour la période d'essai du Pool régional de mesures de remplacement d'environ 8'120 fr. (après déduction des subventions cantonales) selon décision de l'Assemblée des membres du 8 juin 2016.
- 140.301 Lancement de projets NPR: charges moins élevées pour le développement de projets, resp. renvoi partiel à l'année suivante.

- 140.304 Projet NPR Vacances au potager: charges moins élevées à cause de retards dans les clarifications par les services cantonaux participants.
- 140.305 Projet NPR Pont de l'Avenir: charges moins élevées à cause de retards dans les clarifications par l'Office des ponts et chaussées.
- 190.400 Subventions cantonales: subventions moins élevées suite à des charges moins élevées du projet (développement de projets NPR, projets NPR Vacances au potager et Pont de l'Avenir, Prévoyance vieillesse régionale).
- 190.410 Subventions communales / Autres: subventions moins élevées suite à des charges moins élevées de projet (projet NPR Pont de l'Avenir).
- 190.420 Subventions pour le financement spécial en faveur de tâches régionales: subventions moins élevées suite à des charges moins élevées du projet (projets NPR Vacances au potager et Pont de l'Avenir).

2 Tâches et projets semi-régionaux

	Comptes 2017	Budget 2017	Écarts
Charges	741'610.15	833'000.00	91'389.85 inférieur au budget
Produits	550'125.90	612'000.00	61'874.10 inférieur au budget
Résultat net	191'484.25	221'000.00	29'515.75 inférieur au budget

Écarts essentiels:

- 210.300 Agglomération biennoise: charges moins élevées, car les travaux pour le Concept global de mobilité, état de la branche Ouest (environ 7'000 fr.) ont été comptabilisés avec le compte 210.301.
- 210.301 Concept global de mobilité, état de la branche Est de l'A5: charges moins élevées que budgétées pour des mandats externes, ainsi que renvoi partiel des travaux à l'année suivante.
- 210.310 Gestion de la mobilité dans l'agglomération biennoise: charges plus élevées par le renvoi des travaux de l'année précédente. Les charges sont financées par les communes participantes et des contributions de tiers (comptes 210.410 et 210.411) et n'ont donc aucune répercussion sur le compte annuel.
- 220.330 Lyss/Aarberg: le montant budgété n'a pas été nécessaire par manque d'activités.
- 240.300 Rive gauche du lac de Biemme: charges plus élevées par le renvoi des travaux de l'année précédente.
- 250.302 Plan directeur Réaffectation du tracé CFF La Neuveville-Douanne: charges plus élevées par le renvoi des travaux de l'année précédente, ainsi que des travaux d'approfondissement supplémentaires (crédit supplémentaire de 65'000 fr., dont 8'125 fr. part de la s.b/b, décision du Comité du 20 décembre 2017).
- 290.400 Subventions cantonales: subventions moins élevées suite à des charges moins élevées du projet (Agglomération biennoise, Concept global de mobilité, état de la branche Est de l'A5).
- 290.410 Subventions communales / autres: subventions moins élevées suite à des charges moins élevées du projet (Concept global de mobilité, état de la branche Est de l'A5). Subventions plus élevées pour les travaux d'approfondissement du Plan directeur «Réaffectation du tracé CFF La Neuveville-Douanne».

3 Groupes de travail et conférences EDT

	Comptes 2017	Budget 2017	Écart
Charges	22'489.00	26'900.00	4'411.00 inférieur au budget
Produits	14'530.50	18'900.00	4'369.50 inférieur au budget
Résultat net	7'958.50	8'000.00	41.50 inférieur au budget

Écarts essentiels:

- 310.301 Dépenses «Déchets ménagers»: charges moins élevées pour la Commission des déchets EOS. Les charges seront financées dans leur intégralité par les communes participantes (comptes 310.410 et 310.430) et n'ont donc aucune répercussion sur le compte annuel.

4 Mandats de prestations

	Comptes 2017	Budget 2017	Écart
Charges	310'000.00	310'000.00	0.00
Produits	0.00	0.00	0.00
Résultat net	310'000.00	310'000.00	0.00

5 Service de conseils en énergie

	Comptes 2017	Budget 2017	Écart
Charges	273'488.40	253'900.00	19'588.40 inférieur au budget
Produits	273'488.40	253'900.00	19'588.40 inférieur au budget
Résultat net	0.00	0.00	0.00

Écarts essentiels:

- 510.303 Prestations supplémentaires du Service de conseils en énergie: plus de prestations supplémentaires ont été fournies qu'acceptées.
- 510.410 Subventions cantonales: subvention plus élevée par habitant (selon nombre d'habitants).
- 510.420 Recettes du Service de conseils en énergie: recettes plus élevées des prestations supplémentaires du Service de conseils en énergie.

9 Finances

	Comptes 2017	Budget 2017	Écart
Charges	0	0	0.00
Produits	797'721.45	798'000.00	278.55 inférieur au budget
Résultat net	797'721.45	798'000.00	278.55 inférieur au budget

3 Financement spécial en faveur de tâches régionales

Le quorum requis ayant été atteint (quote-part de communes et d'habitants), le financement spécial en faveur de tâches régionales a pu voir le jour en 2008. Les communes l'ayant approuvé ont versé un montant total de 1'007'448 fr. En plus des dispositions statutaires, le Comité a adopté des directives quant à l'utilisation du financement spécial en date du 21 avril 2008.

Des prélèvements de 581'760 fr. ont été décidés jusqu'à fin 2017 (cf. ci-après). Étant donné que divers projets n'ont pas encore été achevés, une seule partie des montants a été versée. Au 31.12.2017, la fortune était de 514'368.20 fr. (année précédente: 520'061.25 fr.).

Prélèvements décidés

Projet	Montant	Décision	Date
Lobbying CFF - Tunnel de Gléresse	20'000	Comité	27.05.2008
Projet RegioGIS Seeland	30'000	Comité	27.05.2008
Projet NPR «Développement des offres touristiques»	26'000	Assemblée membres	02.06.2009
Projet NPR «Soins intégrés du paysage»	53'000	Assemblée membres	02.06.2009
Fête fédérale de gymnastique 2013 (Ipsach)	20'000	Comité	20.08.2009
Fête fédérale de gymnastique 2013, remboursement	-20'000		2013
Projet Innotour Société de navigation du lac de Bienne	10'000	Comité	10.03.2010
Projet NPR «Choix professionnel intégré» (concept)	2'000	Comité	03.02.2011
Année Rousseau 2012	20'000	Comité	22.11.2011
Buste d'Ulrich Ochsenbein, conseiller fédéral	5'000	Comité	22.11.2011
Projet «Service régional spécialisé de l'insertion professionnelle»	50'000	Assemblée membres	13.12.2011
Projet NPR «Choix professionnel intégré» (réalisation)	7'000	Comité	20.12.2011
Lobbying Campus Biel/Bienne (CEBS)	20'000	Comité	07.02.2012
Radio Canal3, subvention transitoire	20'000	Comité	13.03.2012
Événements parallèles	7'000	Comité	22.05.2012
Projet NPR «Vacances au potager Seeland»	50'000	Assemblée membres	26.06.2012
Phase d'essai «Comité spécialisé pour les questions scolaires Seeland»	20'000	Comité	03.07.2012
Projet NPR «work&home»	7'000	Comité	16.08.2012
Projet NPR «Plateforme solaire Seeland»	30'000	Comité	23.10.2012
Sentier des poissons du lac de Bienne	10'000	Comité	23.10.2012
Projet NPR «Pont de l'Avenir»	5'000	Comité	18.12.2012
Pool de mesures de remplacement régional (concept)	30'000	Comité	12.03.2013
Festival du Film Français d'Hélievetie	7'000	Comité	23.05.2013
Pool de mesures de remplacement régional (en complément à la décision du Comité)	12'000	Assemblée membres	03.12.2013
Fête du jubilé CRT	3'000	Comité	05.02.2014
École commerciale de la culture et de sport BFB*	10'000	Comité	24.09.2014
Projet «explore-it» (CEBS)	10'000	Comité	24.09.2014
Pool de mesures de remplacement régional (phase initiale)	20'000	Comité	22.04.2015
Fête du jubilé s.b/b	15'000	Comité	22.04.2015
Cadastre de potentiel solaire	30'000	Comité	22.04.2015
Numérisation des journaux Seeland/Jura bernois	15'000	Comité	16.12.2015
Analyse de la situation de la formation professionnelle dans la région Bienne-Seeland	10'260	Comité	06.07.2017
Congrès «Troisième correction des eaux du Jura»	7'500	Comité	06.07.2017
Projet NPR «Collaboration entre les organisations touristiques»	20'000	Comité	20.12.2017
Total	581'760		

Compte de fonctionnement

01.01.2017 - 31.12.2017

Compte	Appellation	Compte 2017		Budget 2017		Compte 2016	
		Charges	Revenus	Charges	Revenus	Charges	Revenus
0	Tâches générales / Organisation	301'805.82	90'223.50	303'000.00	97'500.00	333'716.05	95'693.50
010.300	Gestion des affaires / management régional NPR	230'001.80		230'000.00		246'137.15	
020.300	Indemnisation des organes	42'258.80		40'000.00		43'694.90	
030.300	Frais secondaires	12'487.50		15'000.00		17'775.05	
040.300	Traductions	9'631.30		10'000.00		18'129.60	
040.400	Subvention cantonale pour traductions		7'223.50		7'500.00		15'693.50
050.300	Divers	7'426.42		8'000.00		7'979.35	
090.400	Subventions cantonales		83'000.00		90'000.00		80'000.00
090.410	Recettes divers		0.00		0.00		0.00
1	Tâches et projets pour toute la région		143'051.50	419'000.00	297'000.00	409'805.60	271'133.55
110.300	Instrument de conduite	0.00		0.00		18'973.80	
110.301	Plan directeur/CRTU Bienne-Seeland	0.00		0.00		46'821.90	
110.302	Mise en œuvre plan directeur / paysage	0.00		0.00		53'157.50	
110.303	Service spécialisé régionale de l'insertion professionnelle	0		0		3762.45	
110.304	Prévoyance vieillesse régionale	0.00		37'000.00			
110.305	Région solaire Seeland	19'573.40		20'000.00			
110.306	Pratique des loyers pour l'aide sociale	14'471.70		10'000.00		50'447.00	
110.307	Renforcement de la formation professionnelle	14'161.00		10'000.00			
130.300	Réserve pour projets / clarifications	1'322.70		5'000.00		25'004.65	
130.301	Social et santé	9'193.00		10'000.00			
130.302	Économie et tourisme	10'267.40		10'000.00			
130.303	Aménagement du territoire et paysages	50'556.30		30'000.00			
130.304	Approvisionnement et élimination	10'083.20		10'000.00			
130.305	Formation	9'997.55		10'000.00			
140.301	NPR, lancement des projets	68'571.95		75'000.00		94'408.90	
140.304	Projet NPR, Village de vacances	20'402.15		90'000.00		41'544.10	
140.305	Projet NPR, Pont de l'Avenir	21'865.05		75'000.00		30'868.95	
140.306	Pool de mesures de remplacement	0.00		0.00		17'816.35	
150.300	RegioGIS Seeland	27'000.00		27'000.00		27'000.00	
190.400	Subventions cantonales:						
190.400.01	Plan directeur/CRTU Bienne-Seeland		0.00		0.00		35'116.45
190.400.02	NPR, lancement des projets		68'571.95		75'000.00		75'475.55
190.400.03	Aménagement du territoire et paysages		27'435.85		15'000.00		22'440.05
190.400.05	RegioGIS Seeland		0.00		0.00		3'265.00
190.400.06	Projet NPR, Village de vacances		16'995.00		74'970.00		34'606.25
190.400.07	Service spécialisé régionale de l'insertion professionnelle		0.00		0.00		1'928.55
190.400.08	Projet NPR, Pont de l'Avenir		14'968.35		57'675.00		23'738.20
190.400.09	Pool de mesures de remplacement		0.00		0.00		8'908.20
190.400.10	Pratique des loyers pour l'aide sociale		4'776.50		5'000.00		25'223.50
190.400.11	Prévoyance vieillesse régionale		0.00		37'000.00		
190.410	Subventions communales/autres:						
190.410.01	Projet NPR, Pont de l'Avenir		4'610.80		11'550.00		4'753.85
190.420	Prélèvement sur financement spécial		5'693.05		20'805.00		35'677.95
2	Tâches et projets semi-régionaux	741'610.15	550'125.90	833'000.00	612'000.00	499'237.24	375'293.24
210.300	Agglomération biennoise	63'126.20		70'000.00		85'186.55	
210.301	Concept global de mobilité, état de la branche Est	361'948.10		533'000.00		114'849.85	
210.310	Gestion mobilité agglomération biennoise	138'012.10		110'000.00		69'471.85	
210.311	Attribution au financement spécial gestion mobilité	0.00		0.00		83'028.59	
210.410	Subventions communales gestion mobilité		84'868.00		110'000.00		152'500.44
210.411	Prélèvement sur financement spécial gestion mob.		53'144.10				
220.300	Lyss/Aarberg	0.00		10'000.00		0.00	
230.300	Anet/Cerlier	5'709.90		6'000.00		9'341.95	
230.301	Planification agricole Seeland ouest	24'000.00		24'000.00		24'000.00	

Compte de fonctionnement

01.01.2017 - 31.12.2017

Compte	Appellation	Compte 2017		Budget 2017		Compte 2016	
		Charges	Revenus	Charges	Revenus	Charges	Revenus
240.300	Rive gauche du lac de Bienne	11'997.15		10'000.00		7'961.95	
240.301	Itinéraire cyclable Douanne-Schlössli	0.00		0.00		15'700.60	
240.302	Plan directeur réaffectation du tracé CFF	136'816.70		70'000.00		83'748.35	
250.301	Itinéraire cyclable Büren-Leuzigen-Soleure	0.00		0.00		5'947.55	
290.400	Subventions cantonales:						
290.400.01	Agglomération biennoise		23'605.00		35'000.00		47'021.20
290.400.04	Rive gauche du lac de Bienne		5'998.55		5'000.00		3'981.00
290.400.05	Concept global de mobilité, état de la branche Est		147'650.00		246'500.00		57'424.95
290.400.06	Anet/Cerlier		2'354.95		2'500.00		4'171.00
290.400.07	Plan directeur réaffectation du tracé CFF		28'932.10		17'500.00		20'937.10
290.400.08	Itinéraire cyclable Douanne-Schlössli		0.00		0.00		4'710.15
290.410	Subventions communales/autres:						
290.410.01	Itinéraire cyclable Douanne-Schlössli		0.00		0.00		6'280.25
290.410.02	Plan directeur réaffectation du tracé CFF		93'418.00		43'750.00		52'342.70
290.410.03	Concept global de mobilité, état de la branche Est		110'155.20		151'750.00		25'924.45
3	Groupes de travail et conférence EDT	22'489.00	14'530.50	26'900.00	18'900.00	38'347.55	24'349.25
310.301	Charges déchet ménagers	2'592.80		6'900.00		3'351.80	
310.330	Attribution au financement spécial déchet ménagers	0		0		0	
310.410	Subventions communales déchet ménagers		713.60		6'900.00		0.00
310.430	Prélèvement sur financement spécial déchet ménagers		1'879.20		0.00		3351.80
320.300	Conférence EDT	19'896.20		20'000.00		34'995.75	
320.400	Subventions cantonales		0.00		0.00		0.00
320.410	Subventions autres		11'937.70		12'000.00		20'997.45
4	Mandats de prestations	310'000.00	0.00	310'000.00	0.00	310'000.00	0.00
410.300	Chambre économique Bienne-Seeland	155'000.00		155'000.00		155'000.00	
420.300	Tourisme Bienne Seeland	155'000.00		155'000.00		155'000.00	
5	Conseils en énergie	273'488.40	273'488.40	253'900.00	253'900.00	270'618.60	270'618.60
510.300	Honoraires du conseiller en énergie	180'900.00		181'400.00		180'900.00	
510.302	Tenue des comptes	2'948.40		2'500.00		2'721.60	
510.303	Conseiller en énergie prestations supplémentaires	89'640.00		70'000.00		86'697.00	
510.309	Divers conseils en énergie	0.00		0.00		300.00	
510.330	Attribution au financement spécial	0.00		0.00		0.00	
510.400	Subventions cantonales		116'174.80		112'400.00		114'798.80
510.410	Cotisations de membres		31'057.20		31'000.00		30'772.20
510.420	Recettes des conseils en énergie		115'060.00		100'000.00		114'095.00
510.430	Prélèvement sur financement spécial		11'196.40		10'500.00		10'952.60
510.440	Recettes diverses		0.00		0.00		0.00
9	Finances	0.00	797'721.45	0.00	798'000.00	0.00	790'471.10
900.310	Intérêts sur financement spécial	0.00		0.00		0.00	
900.400	Cotisations des membres		797'421.40		797'500.00		790'165.40
900.410	Intérêts bancaires		300.05		500.00		305.70
Total I		1'649'393.37	1'869'141.25	2'145'800.00	2'077'300.00	1'861'725.04	1'827'559.24
Excédent de charges			-219'747.88		68'500.00		34'165.80
Excédent de revenus							
Total II		1'649'393.37	1'649'393.37	2'145'800.00	2'145'800.00	1'861'725.04	1'861'725.04

Bilan**au 31.12.2017**

Compte		01.01.2016 Actifs	31.12.2016 Actifs	Changement Croissance	Débit
1	ACTIFS	1'335'823.22	1'353'632.20	17'808.98	
10	Actif circulant	1'335'823.22	1'353'632.20	17'808.98	
100	Liquidités	883'053.47	773'926.55		109'126.92
1001	BEKB 16 929.4157.47	265'212.37	105'896.10		159'316.27
1002	Raiffeisen Seeland KK	0.00	99'983.95	99'983.95	
1004	BEKB 41 8.255.885.63	111'531.15	86'579.60		24'951.55
1007	BEKB 41 8.267.017.90	506'309.95	481'466.90		24'843.05
101	Avoir	156'444.95	284'763.60	128'318.65	
1015.01	Débiteurs impôt anticipé	87.50	86.65		0.85
1015.02	Autres débiteurs	149'052.45	277'583.35	128'530.90	
1015.03	Débiteurs Déchèts	0.00	713.60	713.60	
1015.04	Débiteurs Conseils en énergie	7'305.00	6'380.00		925.00
120	Actifs transitoires	296'324.80	294'942.05	0.00	1'382.75
1200	Actifs transitoires subventions	296'324.80	294'942.05		1'382.75
1201	Actifs transitoires généraux	0.00	0.00	0.00	
2	PASSIFS	1'335'823.22	1'353'632.20	17'808.98	
20	Capitaux de tiers à court terme	375'416.75	534'627.95	159'211.20	
200	Engagements courants	344'369.75	534'627.95	190'258.20	
2000	Créanciers	299'418.40	225'182.20		74'236.20
2002	Subventions	43'751.35	309'445.75	265'694.40	
2005	Subventions redistribuées	1'200.00	0.00		1'200.00
201	Passifs transitoires	31'047.00	0.00		31'047.00
2001	Passifs transitoires	31'047.00	0.00		31'047.00
22	Capitaux de tiers à long terme	777'415.29	693'730.59		83'684.70
228	Financements spéciaux	777'415.29	693'730.59		83'684.70
2280.01	Déchets ménagers	8'301.85	6'422.65		1'879.20
2280.02	Conseils en énergie	91'612.55	80'416.15		11'196.40
2280.04	Financement spécial de tâches régionales	520'061.25	514'368.20		5'693.05
2280.04	Gestion mobilité	83'028.59	29'884.49		53'144.10
2280.11	Subventions beco NPR	74'411.05	62'639.10		11'771.95
23	Fortune nette	182'991.18	125'273.66		57'717.52
239	Fortune nette	182'991.18	125'273.66		57'717.52
2390	Fortune de l'association	182'991.18	125'273.66		57'717.52
Saldo		0.00	0.00		